

Entdeckung der Langsamkeit

Das Aktionskollektiv „müller wandert & vereint“ aus der Schweiz hat es sich zur Aufgabe gemacht, „eine lustvolle form der volkskultur zu entwickeln, die das altbewährte, mitunter etwas vergilbte kultur- und traditionsgut vor dem hintergrund des hiesigen urbanen denkens in ein ganz neues licht rückt“, so die Selbstauskunft, die immer klein geschrieben werden soll. Die Gruppe um den Absolventen der Züricher Hochschule für Künste, Stephan Haltiner, veranstaltet zu der etwas abseitigen Aktion Happenings, Partys und Kunstaktionen, „die

dazu einladen, das bunte heimatliche gefilde neu zu entdecken“. Um für die Entschleunigung im Büroalltag zu werben, verschickt die Gruppe regelmäßig Handlungsanweisungen,

die sich lesen wie Tipps für Büro-Hippies: einfach etwas anders machen. Die folgenden Aktionen machen die Welt vielleicht nicht besser, aber bunter und abwechslungsreicher. Interessierte ohne Büro oder Büroarbeiter, denen die Anweisungen zu lasch sind, umarmen einfach sämtliche Bäume in der Eilenriede.

.....
Wie man
zum
Büro-Hippie
wird
.....

► krieche unter deinen arbeitstisch und fühle dich als höhlenbewohner. bemale deinen korpus mit jagdszenen deiner sippe.

► warte einen moment ab, in dem du unbeobachtet bist, fasse einen bleistift, schreibe „boden“ an die decke.

► male ein großes herzlein in rot auf einen zettel. forme einen knäuel. werfe diesen aus dem fenster mit den worten: „romeo!“ geh nach draußen, hebe den knäuel auf und rufe: „julia!“

► krümme dich urplötzlich laut lachend. sage deinen verduztten mitarbeitern, dass du leider die situation nicht wiedergeben kannst, sie sei dir zu peinlich. laufe rot an und senke deinen blick.

► verlass dein bürogebäude, geh zum nachbarsgebäude und klinge. warte, bis jemand kommt. winke und sause davon.

► geh zur küche, putze dir mit einer imaginären zahnbürste gründlich die zähne. benutze danach imaginäre zahnseide.

► schließe die türe deines büros. drehe dich so lange im kreis, bis dir schwindlig ist. rufe die personalabteilung an, melde dich krank und geh nach hause.

► nimm ein croissant, tränke es mit viel lauwarmem wasser und modelliere dann eine beliebte frucht, zum beispiel eine orange. platziere die vermeintliche frucht im fruchtekorb deines büros.

► zieh das netzwerkkabel des stockwerkdruckers raus, und frage deine mitarbeiter, wieso der drucker schon wieder nicht funktioniert.